

**Erst wenn ihr kein Interesse mehr an kurzzeitigem Ruhm und kurzzeitiger Ehre habt,
könnt ihr von allen geliebt werden.**

Heute ist BapDada speziell gekommen, um ein Treffen mit den Kindern zu feiern. Ebenso wie ihr Kinder konstante Yogis seid, d.h. in der Liebe des Vaters, des Ozeans der Liebe, aufgegangen, so singt genauso auch der Vater Loblieder aus Liebe zu euch. BapDada hat ein Porträt von jedem Kind, das dessen Halskette der Tugenden und göttlichen Aktivitäten zeigt. BapDada hat immer einen riesigen und wunderschönen Tempel vor sich; ihr könnt es eine Kunstgalerie von euch lebenden Statuen nennen. Der Vater sieht sich immer wieder Bild und Halskette von jedem von euch an. Die Ketten einiger sind lang, die von anderen kurz. Ihr braucht alle nur an den einen Vater zu denken, aber BapDada muss sich an alle Kinder erinnern. Er kann keinen Einzigen von euch vergessen. Wenn Er jemanden vergäße, müsste Er eine Kette von Beschwerden tragen. Ihr Kinder schmückt Baba mit einer Kette von Beschwerden, aber der Vater schmückt euch Kinder mit der Kette/Girlande des Sieges. Die Kinder sind sehr schlau. Ihr seid klug darin, um Hilfe zu ersuchen, aber alle unterschiedlich darin, euren Mut aufrecht zu erhalten. Ihr habt viel gehört, was bleibt jetzt noch zu tun? Wir machen einfach weiter damit, diese Treffen zu haben. Die Treffen dieser Zeit geben euch die Erfahrung eurer perfekten Stufe. Feiert deshalb weiterhin dieses Treffen. Gebt die Rückgabe dessen, was ihr gehört habt, indem ihr perfekte Abbilder werdet, genau wie der Vater. Beendet das Warten all der verzweifelten Seelen, werdet Visionen gebende, perfekte Abbilder, gebt ihnen Visionen. Jetzt wird die Erfahrung von Leid und Unfrieden immer extremer. Führt durch eure letztendliche Stufe die Aufgabe aus, dies mit größter Intensität zu beenden. Stabilisiert euch als Meisterschöpfer und setzt den Schwierigkeiten grenzenlosen Leids und Unfriedens eurer Schöpfungen ein Ende. Spielt jetzt die Rolle eines „Entferners von Leid“ und „Spenders von Glück“. Segnet eure Schöpfung mit der großen Spende eurer Tugenden des Friedens und des Glücks. Könnt ihr die Rufe eurer Schöpfung hören? Oder seid ihr damit beschäftigt, nur eure eigene Lebensgeschichte zu sehen und zu hören? Ihr seid Trikaladarshi geworden, jemand, der die Geschichte seines eigenen Karmas kennt, nicht wahr? Handelt jetzt für die Wohltat anderer Seelen. Sprecht nicht zu viel über euer eigenes Leben: „Achte auf mich! Hör mir zu! Nehmt euch etwas Zeit um meine Probleme zu lösen.“ Seid jetzt diejenigen, die Probleme von vielen anderen lösen. Versteht die Karma-Philosophie von jedem und helft ihnen bei ihrer Befreiung und Erlösung. Akzeptiert nicht nur die technische Ausstattung, sondern werdet Spender und gebt. Wenn ihr irgendeine Art Unterstützung oder ein Hilfsmittel für euch selbst akzeptiert, könnt ihr kurzzeitigen Selbstfortschritt oder Diensterfolg erleben. Aber dadurch werdet ihr zwar heute großartig sein, aber morgen nach dieser Größe dürsten müssen. Dann wollt ihr ständig einige Errungenschaften haben; ihr wollt etwas Ruhm und Ehre und dadurch wird es euch unmöglich, wunschlos zu sein. Der Vater steht über Ruhm und Ehre, deshalb wird Er am meisten gelobt. Wenn ihr gleichmütig gegenüber Ruhm und Ehre werdet, ist es genauso, ihr werdet dann die ganze Zeit von allen geliebt. Verzichtet auf die geringste Spur in euch, um Ruhm und Ehre zu betteln. Erst als solch verzichtende Seelen könnt ihr Spender des Glücks für die Welt werden. Ihr habt mehr Übung darin, die karmische Frucht sofort zu essen, daher esst ihr unreife Frucht; ihr lasst nicht zu, dass es sich ansammelt, d.h. ihr lasst nicht zu, dass die Früchte reifen. Was passiert wenn unreife Früchte gegessen werden? Dann gibt es eine gewisse Instabilität. Auf die gleiche Weise verschiebt sich eure Stufe. Die Frucht eures Karmas kommt ganz automatisch in perfekter Form zu euch. Die perfekte (gereifte) Frucht für edles Handeln kommt in Form von eins zu hundert zu euch; aber habt jetzt keine kurzzeitigen Wünsche mehr. Wenn ihr auf etwas verzichtet, verfolgt euch das glückliche Schicksal automatisch. Wünsche zehren euer gutes Handeln auf. Werdet daher total frei von Wünschen und ignoriert selbst das Wissen darüber vollständig. Ihr seid groß darin, Wissen zu verkörpern, aber seid nicht jemand, der solche Dinge allzu gut kennt. „Das sollte passieren! Ich hab das getan! Ich sollte das dafür bekommen!“ Denkt nicht, das wäre doch nur gerecht. „Es sollte etwas Gerechtigkeit für mich geben!“ „Wo sonst kann man Recht bekommen, wenn auch in Gottes Zuhause keine Gerechtigkeit

herrscht?“ Werdet niemals jemand, der auf diese Weise um Gerechtigkeit bittet. Wer auf diese Weise um etwas bittet, kann sich selbst nie als voll und ganz zufrieden erfahren. Seid daher Seelen, die immer angefüllt und zufrieden mit allen Errungenschaften sind. Der Slogan des BK-Lebens lautet: „In der Schatzkammer einer meisterallmächtigen Autorität mangelt es nicht an Reichtum.“ Habt diesen Slogan immer im Bewusstsein. Lasst jetzt, zusammen mit diesem tiefen Wissen, tiefe Transformation stattfinden. Findet ihr das schwierig? Ihr seid die Befreiungsarmee, die andere von ihren Schwierigkeiten erleichtern. Achcha.

An die immer großen Gebenden und Segen Spendenden, die keine kurzzeitigen Wünsche mehr kennen, an die Entsager, die für sich selbst auf alles verzichten, die alle Schwierigkeiten anderer leichter machen, an diese großen Seelen, die dem Vater ebenbürtig sind, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Persönliches Treffen der Dadis mit BapDada:

Es ist sehr vergnüglich, als Mitspieler jedem Moment eines Spiels zuzusehen oder? Das Bewusstsein eines Mitspielers lässt euch ständige Erheiterung erfahren. Von den Mitspielern und Zuschauern wird etwas, das die weltlichen Leute als Unglück sehen, als Spiel erlebt – sie sehen auf eine Katastrophe wie auf ein Spiel und erleben es als unterhaltsam. Wenn ihr das größte allen Unglücks als Spiel sehen könnt, habt ihr die Stufe eines Meisterschöpfers erreicht. Die größte Umwälzung zeigt sich euch als Öffnung der Tore des Himmels. Es liegt so viel Kontrast zwischen dem großen Niedergang und den Pforten des Himmels. Ihr stellt die Umwälzungen der großen Zerstörungen als eine Form von Unterhaltung dar. Genauso solltet ihr jedes kleine oder größere Problem oder Unruhe als eine Form der Unterhaltung/ Vergnügen sehen. Anstatt vor lauter Not zu weinen, lasst Worte der Verwunderung von euren Lippen kommen. Das ist als Angads Stufe bekannt. Von der stabilen Stufe eines Yogis kann man sprechen, wenn selbst Leid als Glück erlebt wird, wenn bei Glück und Leid, Lob und Kränkung, Gleichmut vorhanden ist. Lasst euch von Leid und Sorge nicht beeinflussen, auch wenn ihr den Unterschied von Glück und Leid kennt. Spürt, dass das Leid die Großartigkeit in sich trägt, eure Tages des Glücks nahe zu bringen. Das nennt man einen perfekten Yogi. Wer einen Feind in einen Freund transformieren kann, sodass keine Feindseligkeit bleibt, ist als jemand bekannt, der die Kraft der Transformation besitzt. Jemand mag als euer Feind zu euch kommen, aber er sollte als jemand zurückkehren, der vor euch kapituliert (der aufgegeben) hat. Dies ist das Lob der Shaktis. Ist solch eine Shakti-Armee bereit? Da ihr die Herausforderung aufgestellt habt, dass ihr die Welt transformieren wollt, ist dies doch nichts Schwieriges. Der leichte Weg, dies zu erreichen, ist, ein Spender zu werden, jemand der gibt, anstatt für sich selbst zu nehmen. Alle verneigen sich automatisch vor jenen, die geben. Wenn Menschen etwas gegeben wird, akzeptieren sie es mit gesenkten Kopf und Blick, um ihre Demut auszudrücken. Das ist eine physische Methode, während es hier um eure Natur und eure Sanskars geht, sich zu verneigen. Erst dann wird ein Feind seine Feindschaft aufgeben. Ist so eine Shakti-Armee bereit?

(Die Bks aus Bombay feiern ihr silbernes Jubiläum) Ihr feiert euer silbernes Jubiläum, aber feiert auch das Jubiläum, eure Neigungen zu harmonisieren. Selbst BapDada kann zur Feier dieses Jubiläums kommen. Er wird nicht zu einer Feier kommen, bei der Reden gehalten werden, aber Er würde kommen, wenn Sanskars harmonisiert worden sind. Zuallererst müsst ihr Bombay zu einem Beispiel dafür machen, immer siegreich im Entfernen von Hindernissen zu sein. Feiert diese Art Jubiläum. Nehmt dieses Jubiläum zum Anlass, die Leute aufzuwecken. Die Leute wollen heutzutage gelebte Beispiele, um Vorbilder zu haben. Wer im Ausland lebt, hat schon damit angefangen, anderen Erfahrungen zu geben. Sie erfahren es so, als ob durch den Sprecher eine spirituelle Kraft zu ihnen spricht. Verbreitet die Welle solcher Erfahrung jetzt auch in Bharat. Feiert euer Jubiläum auf diese Art. Gebt ihnen durch ein passendes Them, die größtmögliche Erfahrung. Erstellt so einen Plan. Ebenso wie sich bei jemandem die innere Haltung verändert, wenn er einen Tempel betritt, plant für sie genauso, dass sie etwas Neues erleben, sobald sie zu eurem Programm

kommen. Auch wenn es nur kurze Zeit anhält, selbst der kurzzeitige Eindruck wirkt auf ihre Erinnerung. Versteht, was ihr zu tun habt. Achcha.

Avyakte edele Versionen – setzt alles auf wertschöpfende Weise ein und werdet Verkörperungen von Erfolg:

Brahma Baba wurde wissend hinsichtlich der festgelegten Bestimmung, basierend auf Vertrauen und spiritueller Begeisterung, setzte er alles innerhalb einer Sekunde auf wertbringende Weise ein und behielt nichts für sich selbst zurück. Ihr konntet den Beweis praktisch erkennen: Sogar bis zum letzten Tag korrespondierte Baba weiter mit den Kindern und sprach edle Versionen. Selbst an seinem letzten Tag, setzte er seine Zeit, Gedanken und den Körper sinnvoll ein. Alles auf sinnvolle Weise einzusetzen, das bedeutet, alles für einen erhabenen Zweck einzusetzen. Die wichtigste Basis für Erfolg ist, jede Sekunde, jeden Atemzug und jeden Schatz lohnend einzusetzen. Womit auch immer ihr erfolgreich sein wollt, ob durch eure Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Kontakte, setzt alles auf lohnende Weise ein, für euch selbst und für andere. Vergeudet nichts und ihr erfahrt automatisch ständig das Glück des Erfolgs. Alles wertbringend einzusetzen, das heißt, gegenwärtig erfolgreich zu leben und auch für die Zukunft anzusporen.

In diesem BK - Leben:

- Wer seine Zeit auf wertvolle Weise benutzt, erhält ein Recht auf das Glück des Königreichs für die ganze Zeitperiode.
- Wer jeden Atemzug auf wertvolle Weise benutzt, bleibt für viele Leben gesund und erlebt nie Atemprobleme oder Herzversagen.
- Wer den Wissensschatz auf wertvolle Weise einsetzt, wird so vernünftig, dass in Zukunft für viele Leben kein Ratgeber nötig ist, um sich Rat zu holen. Sie sind selbst vernünftig genug um ihr Königreich zu regieren.
- Wer all seine Schätze der geistigen Kräfte auf wertvolle Weise einsetzt, d.h. wer sie praktisch umsetzt, füllt sich mit allen Kräften an. Es fehlt dann keine der Kräfte in ihrem zukünftigen Königreich.
- Wer all seine Tugenden auf wertvolle Weise einsetzt, wird solch eine Verkörperung von Tugend, dass selbst in der letzten Zeitperiode sein steinernes Abbild noch als „Gottheit voller Tugenden“ dargestellt wird.
- Wer alle Schätze seines materiellen Reichtums auf wertvolle Weise einsetzt, bleibt für 21 Leben wohlhabend. Setzt deshalb alles auf wertschöpfende Weise ein und verkörpert allen Erfolg.

So konstant den Erfolg zu verkörpern, das bedeutet, dass euer Vertrauen, eure Kraft und Unterstützung sich allein auf den Einen beziehen. Vertrauen macht euch ständig sorglos; wer solch eine sorgenfreie Stufe hat, wird sicherlich in jeder auszuführenden Aufgabe erfolgreich sein. Ebenso wie Brahma Baba durch entschlossenes Denken erfolgreich war, d.h. Entschlossenheit war die Basis seines Erfolgs, so folgt ihm auf gleiche Weise: Nutzt all eure Schätze, Tugenden und Kräfte praktisch und sie werden sich immer weiter vermehren. Setzt alle Mittel ein, um zu sparen und anzusammeln; das Konto des Nutzlosen transformiert sich dadurch automatisch und ihr werdet bei allem, was ihr tut, erfolgreich sein. Verteilt alle Schätze weiter, die ihr vom Vater bekommen habt. Macht nicht den Fehler, nicht einmal in euren Träumen, dass ihr irgendein Geschenk vom Vater, als euer Eigentum betrachtet. Sobald ein „Mein“-Denken da ist – meine Tugenden, meine Kraft - gehen diese Schätze unweigerlich verloren. Setzt eure guten Eigenschaften auf nützliche Weise ein und alle nutzlosen Sanskaras enden automatisch. Versteckt eure guten Eigenschaften nicht im Intellekt, sondern setzt sie ein und werdet erfolgreich. Setzt alles gewinnbringend ein – durch Geist, Worte, Beziehungen und Kontakte, durch Taten, edle Gesellschaft und durch die allerkraftvollste geistige Haltung, so wird alles zum Schlüssel für Erfolg. Eure edlen Schätze der Zeit und Gedanken einzusetzen, ist die Methode für „größeren Erfolg durch geringere Aufwendung“. Setzt weniger Gedankenkraft ein und erreicht größere Errungenschaft. Normale Leute sind erst erfolgreich in

einer Aufgabe, nachdem sie nachgedacht haben oder sich 3 bis 4 Minuten damit beschäftigt haben. Ihr solltet in der Lage sein, dasselbe in 1 oder 2 Sekunden zu tun. Indem ihr auf diese Weise weniger Worte und Handlungen einsetzt und größeren Erfolg erreicht, wird man eure Wunder überall besingen.

Die Basis für Erfolg ist Wahrheit/ Wahrhaftigkeit. Jedoch sollte die Wahrheit auch mit gutem Benehmen und mit einem akkuraten Verhaltenskodex angefüllt sein. Wenn Worte und Taten von gutem Verhalten begleitet werden, könnt ihr erfolgreich sein. Der leichte Weg, Erfolg zu leben, ist der, von überallher Segen zu bekommen. Solche Kinder, die Segen vom Vater und von allen anderen erhalten, erleben nichts als harte Arbeit. Sie sind ständig erfolgreich.

Segen: Seid edle Brahmanenseelen voll mit unvergänglichem Eifer und Begeisterung; macht jeden Sturm (toofan) zu einem Geschenk (tohfa).
Eifer und Begeisterung sind für Bks die Flügel für ihre fliegende Stufe. Fliegt ständig mit diesen Flügeln, sie sind die größte Kraft für euch Brahmanen. Dieses Leben ist nicht „trocken“, da immer die Süße von Eifer und Begeisterung vorhanden ist, die selbst schwierige Dinge einfach machen. Solche Seelen werden nie mutlos. Begeisterung verändert einen Sturm in ein Geschenk. Begeisterung macht es möglich, dass ihr jede Prüfung oder jedes Problem als Vergnügen erlebt. Jene, die solch unvergänglichen Eifer und Begeisterung aufrechterhalten, sind erhabene Bks.

Slogan: Zünde ein Räucherstäbchen des Friedens an und die Geruchsbelästigung des Unfriedens wird verschwinden.

*** Om Shanti ***
* * * OM SHANTI * * *